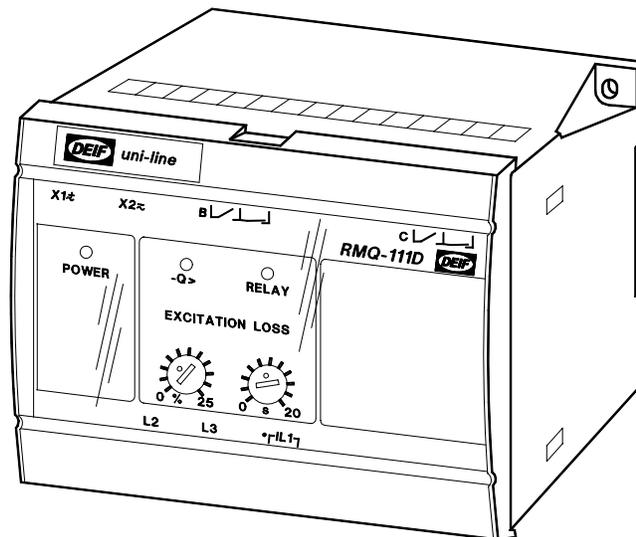


Erregerausfallrelais des Typs RMQ-111D

uni-line

4189340125E (D)



- Schutz von Generatoren
- Einphasenmessung
- LED-Anzeige von Fehlern
- Zeitgesteuerter Abwurf
- LED-Anzeige der Relaisaktivität
- 35 mm DIN Schienenmontage oder Aufbaumontage



DEIF A/S
Frisenborgvej 33, DK-7800 Skive
Dänemark

Tel.: (+45) 9614 9614
Fax: (+45) 9614 9615
E-mail: deif@deif.com

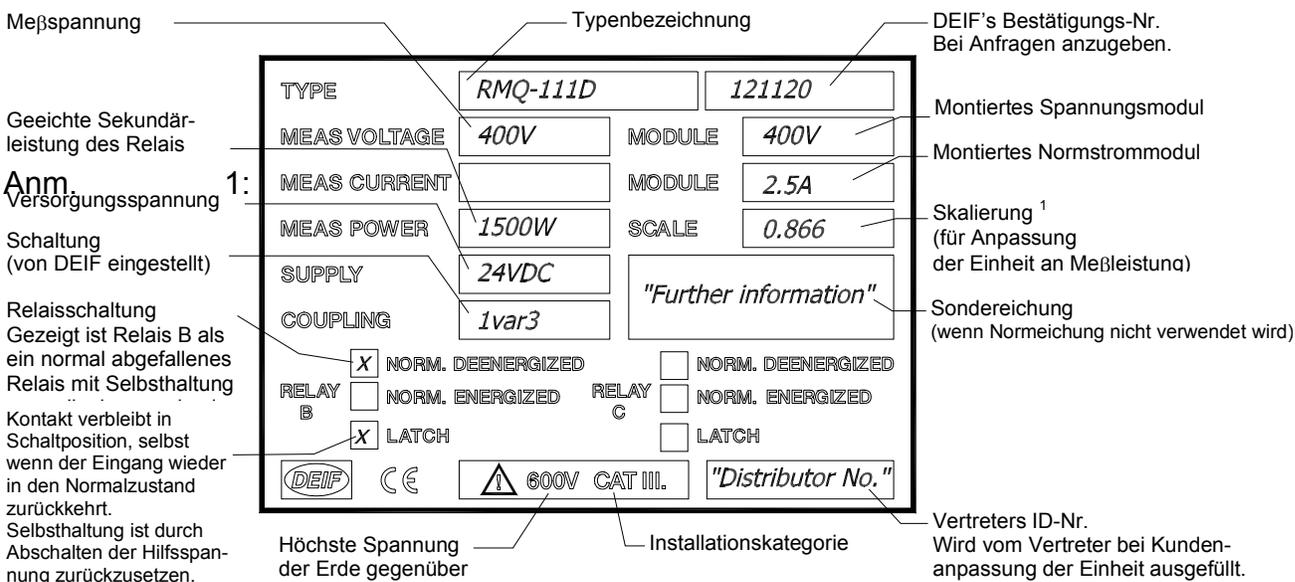


1. Beschreibung

Dieses Erregerausfallschutzrelais des Typs RMQ-111D ist Teil einer kompletten DEIF-Baureihe (die *uni-line*) von Relais für den Schutz und die Regelung von Generatoren.

2. Etikett

Das Relais ist mit einem Etikett mit den folgenden Daten ausgestattet:

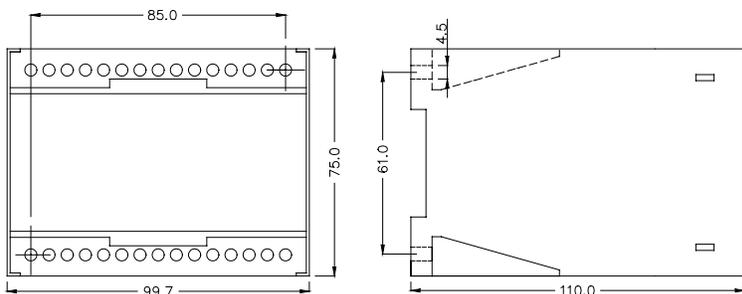


Berechnung der Meßleistung:

$$1,732 \times \text{Spannungsmodul} \times \text{Strommodul} \times \text{Skala} = \text{Meßleistung}$$

Hinweis: Das Relais ist mit einem 200 ms Einschaltkreis ausgestattet, der die korrekte Funktion des Relais beim Einschalten der Hilfsspannung sicherstellt. Normal angezogene Kontakte ("NE") werden nicht betätigt (Kontakt öffnet/schließt nicht) vor Ablauf von 200 ms nach Einschalten der Hilfsspannung. Außerdem ist das Relais mit einem 200 ms Ausschaltkreis versehen, der die Überwachung und Erfassung nach Ausschalten der Hilfsspannung sicherstellt.

3. Montageanleitung



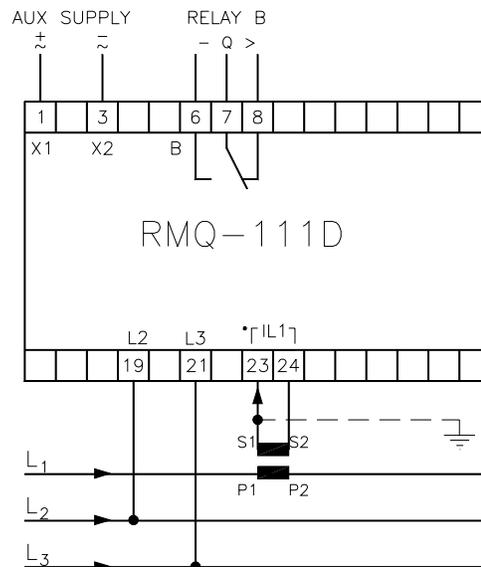
Das RMQ-111D ist für den Schalttafelbau vorgesehen, entweder an einer 35 mm DIN Schienen oder mittels 2 Stück 4 mm-Schrauben montiert.

Gewicht: ca. 0,650 kg

Die Bauart ermöglicht Montierung des Relais ganz nahe andere *uni-line* Einheiten. Ein Abstand von min. 50 mm zwischen bzw. der Ober- und Unterseite dieses Relais und anderen Relais/Einheiten ist jedoch erforderlich.

Die DIN Schiene ist immer waagrecht zu montieren, wenn sie mehrere Relais trägt.

4. Anschlüsse



Alle Spannungseingänge können durch eine 2A Sicherung geschützt werden.

Das Relais ist vor ESD (elektrostatischer Elektrizität) geschützt, und ein weiterer Sonderschutz während des Montieren des Relais davor ist deswegen nicht erforderlich.

Wenn der Stromwandler nicht in derselbe Phase wie im Anschlußdiagramm gezeigt angebracht ist, sind die Spannungseingänge wie in folgender Tabelle anzuschliessen:

Externer Stromwandler ist an L2 angeschlossen	L3 an Klemme Nr. 19 anschließen	L1 an Klemme Nr. 21 anschließen
Externer Stromwandler ist an L3 angeschlossen	L1 an Klemme Nr. 19 anschließen	L2 an Klemme Nr. 21 anschließen

5. Inbetriebnahmeanleitung

5.1 Einstellung und Anzeige

Einstellung von	LED/Relais	
Blindleistung Einstellpunkt: (0...25%) von Q_n	“-Q>“	Gelbe LED leuchtet, wenn die Blindleistung den Grenzwert unterschreitet (wird negativer). Kontakt hat noch nicht geschaltet.
Verzögerung: 0...20 s	Kontakt schaltet und rote LED leuchtet nach Ablauf der Zeit.	

Der Grenzwert ist so anzuwählen, daß er der Blindleistung entspricht, die die Sammelschienen abgeben können, um einen Abwurf des Generators sicherzustellen, sollte der Erregungsstrom zu niedrig werden.

Die Verzögerung wird zu einem angemessenen Wert eingestellt, so daß unnötige Abwürfe bei eventuellen Systemregelungen vermieden werden. Mindest 10 s werden empfohlen.

6. Technische Daten

Überlast, Ströme:	4 x I_n , dauer, 20 x I_n für 10 s (max. 75A) 80 x I_n für 1 s (max. 300A)
Belastung:	Max. 0,5VA
Überlast, Spannungen:	1,2 x U_n , dauer, 2 x U_n für 10 s
Belastung:	2k Ω /V
Frequenzbereich:	40... <u>45</u> ... <u>65</u> ...70Hz
Relaiskontakt:	1 Wechselkontakt
Kontaktbelastung:	250V-8A-2000A (AC), 24V-8A-200W (DC)
Kontaktspannung:	Max. 250V (AC). Max. 150V (DC)
Ansprechzeit:	<400 ms
Galv. Trennung:	Zwischen Eingang, Ausgang und Hilfsspannung: 3250V-50Hz-1 min.
Verbrauch:	(Hilfsspannung) 3,5VA/2W